

*Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems verspricht die Rückzahlung der von den Untertanen seiner Grafschaft Vaduz und Herrschaft Schellenberg zur Bezahlung der vom Schwäbischen Reichskreis auferlegten Truppeneinquantierungs- und Verpflegungskosten bei den Brüdern Hartman und Ambrosius Planta von Malans sowie Andreas Enderli, Stadtvogt von Maienfeld, aufgenommenen Kredites in der Höhe von insgesamt 4'000 Gulden und setzt dafür die herrschaftlichen Einkünfte in der genannten Graf- und Herrschaft zu Unterpfand.*

*Or. (A), GA S U50 – Pap. 1 Doppelblatt 39,5 / 32,1 cm – Siegel (Papiersiegel) von Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems auf fol. 2r aufgedrückt – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 31, S. 79 – Rückvermerk: Schadloßhaltung von gned[iger] herrschafft Vaduz etc. etc. pro 4'000 gulden de dato 1<sup>mo</sup> [mensis] febr[uarii] 1679, N<sup>o</sup>4.*

*Regest: Vgl. Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 157, S. 136.*

[fol. 1r] |<sup>1</sup> ‡ Wür<sup>a</sup> **Ferdinandt Carl Franz** graff zue |<sup>2</sup> **Hochen Embß**<sup>1</sup>, **Gallara**<sup>2</sup> und **Vaduz**, freyherr zue **Schell(e)n-** ‡ |<sup>3</sup> **berg**, herr zue **Dorenbieren**<sup>3</sup> und des reichs hoff **Lustnaw**<sup>4</sup> etc., |<sup>4</sup> bekhennen in crafft diß, demnach unsere liebe, getrewe |<sup>5</sup> landtamänner, gericht undt gesambte undterthonen beeder |<sup>6</sup> **Graff-** undt **Freyherrschafften Vaduz** und **Schellenberg** in |<sup>7</sup> unserer grösten anligenheit zue underhalt undt verpflegung |<sup>8</sup> der von dem löb[lichen] **Schwäbischen** crays<sup>5</sup> uns in die winter- |<sup>9</sup> quartier assignierter<sup>6</sup> **Harrandtischer** soldatesca auf gnäd[iges] |<sup>10</sup> ansinnen ain beÿ herren ritmaister **Hartman Planta**, |<sup>11</sup> richtern zue **Malans**<sup>7</sup>, wie auch dessen brueder, herren **Ambrosi** |<sup>12</sup> **Planta**, alten richtern zue **Malans**<sup>7</sup> und potestat<sup>8</sup> im |<sup>13</sup> **Veltlin**<sup>9</sup>, und dan herren **Andreas Enderle**<sup>10</sup>, stattvogt |<sup>14</sup> zue **Maÿenfeldt**<sup>11</sup>, verzünslich ligende suma gelts |<sup>15</sup> von ‡ viertaußendt gulden ‡ reichs wehrung in jhr und |<sup>16</sup> gesambter landtschafft nammen aufgenommen und zue ober- |<sup>17</sup> zöltem zihl und endt uns dargeliehen, das wegen solch |<sup>18</sup> aufgenommenener und in unser rentambt geliferter |<sup>19</sup> || viertaußent gulden || wür sye in allen und ieden dar- |<sup>20</sup> über gehenden cösten und schaden in allweeg schadloß halten, |<sup>21</sup> auch zue endtrichtung bedütenen capitals und darüber |<sup>22</sup> jährlich auflauffenden jnteresse<sup>12</sup> jhnen alle undt iede |<sup>23</sup> auß unseren **Graff-** undt **Herrschafften Vaduz** undt **Schellen-** |<sup>24</sup> **berg** in unser rentambt verfallende ordinari<sup>13</sup> undt |<sup>25</sup> extraordinari<sup>14</sup> geföll<sup>15</sup>, wie die jimmer nammen haben mögen, |<sup>26</sup> zue handen stöllen lassen wollen, warmit gleich zuekhünfft- |<sup>27</sup> iges jahr der anfang gemacht und obvermeltermassen |<sup>28</sup> jhnen ieder zeith richtig beÿgehalten werden (ia so vern |<sup>29</sup> die jimmerdar sich herfür thuende kriegs gefahren |<sup>30</sup> dessen werkhstölligmachung nit hemmen, auf selbigen |<sup>31</sup> fahl hin die verfertigte schadloshaltung nichts desto |<sup>32</sup> weniger in jren cräfften sein undt verbleiben solle),

[fol. 1v] l<sup>1</sup> und zwar also und dergestalten gleich wie sy in der l<sup>2</sup> von handen gegebenen und ihnen abschriftlich communicierten l<sup>3</sup> obligation gegen obermelten dreÿen herren sye zue- l<sup>4</sup> verobligieren<sup>16</sup> gemiesiget, also dieselbe auch eben denen l<sup>5</sup> herren credito- ren<sup>17</sup> wider sye competierende<sup>18</sup> recht zuver- l<sup>6</sup> wendten unseren obig jhnen verschrib- nen gefölln<sup>15</sup> l<sup>7</sup> und respe[ctive] an handts gebenden undterpfanden haben, auch l<sup>8</sup> uns, unsere erben und nachkhommen, wegen erlegung l<sup>9</sup> sollich vorgezölten und in eüserister noth zue ver- l<sup>10</sup> meidung auf nit beÿhaltung fahl ohnzweifelicher l<sup>11</sup> volgendt(er) und wükhlicher schon angetroeter execution<sup>19</sup> l<sup>12</sup> uns vorgestrekhten capitals, aufgeschwoll- ner zünsen l<sup>13</sup> und dardurch causierenden<sup>20</sup> cösten ainiges beneficium<sup>21</sup>, l<sup>14</sup> exception<sup>22</sup>, noch recht, wie solche jmmer nammen haben oder l<sup>15</sup> auch nuhr ersinnet werden möch- ten, das geringste nit l<sup>16</sup> schützen noch schürmen, sondern wie von obig(en) ermelten l<sup>17</sup> dreÿen herren credito- ren<sup>17</sup>, deren erben und nachkhomen, l<sup>18</sup> sy getriben und ahngefoch- ten wüden, also auf l<sup>19</sup> selbe weiß auch ihnen zue eintreibung der verschrib- l<sup>20</sup> nen un- dterpfanden der weeg gebannt sein, auch l<sup>21</sup> dise außgefertigte schadloßhaltung all vor- gehende l<sup>22</sup> confirmieren<sup>23</sup> solle, alles getrewlich undt ohne l<sup>23</sup> gefährde etc.

l<sup>24</sup> ‡ Deßen urkhundtlich ‡ wüir uns aigenhändig l<sup>25</sup> unterschriben und unser gräfflich jnnsigel hie- l<sup>26</sup> für zu mehrerer bekräfftigung stöllen lassen.

[fol. 2r] l<sup>1</sup> So geschechen, den ersten hornung an unser lieben l<sup>2</sup> frauwen liechtmesß abendt alten calenders nach l<sup>3</sup> der gnadenreichen geburth Christi unsers er- l<sup>4</sup> lösers undt seelig- makers gezölth sechzehen- l<sup>5</sup> hundert nein undt sibenzig jahre.

**Ferd[inand] Carl Frantz<sup>1</sup> manu propria.**

---

<sup>a</sup> Initiale über 2 Zeilen (3 cm).

<sup>1</sup> Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems: 1650-1686 – <sup>2</sup> Gallara: Die Grafschaft Gallara (Gallara- te) bei Mailand wurde 1578 von König Philipp II. von Spanien an Jakob Hannibal I. Graf von Hohenems verliehen, vgl. Bergmann Hohenems S. 24; Köbler, Hist. Lexikon S. 165 – <sup>3</sup> Dornbirn: Vorarlberg (A) – <sup>4</sup> Lustenau: Vorarlberg (A) – <sup>5</sup> Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch das Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – <sup>6</sup> as- signieren: (Geld) anweisen – <sup>7</sup> Malans: GR (CH) – <sup>8</sup> Podestat: Titel der von den Drei Bünden 1512-1795 für das Untertanengebiet Veltlin eingesetzten Ammänner, vgl. Id. Bd. IV, Sp. 1033 – <sup>9</sup> Veltlin (Valtellina): 1512-1795 von den Drei Bünden als Untertanengebiet verwaltetes Tal der oberen Adda bis zum Comer See, heute zur Provinz Sondrio (I) gehörig – <sup>10</sup> Andreas Enderli(n): um 1630-†1687, vgl. HBL S. Bd. III, S. 34 – <sup>11</sup> Maienfeld: GR (CH) – <sup>12</sup> Interesse: Zins – <sup>13</sup> «ordinari»: gewöhnlich (üblich), vgl. Id. Bd. I, Sp. 442 – <sup>14</sup> extraordinari: aussergewöhnlich (unüblich) – <sup>15</sup> «Gefäll»: Einkünfte, Abgaben, vgl. Id. Bd. I, Sp. 745 – <sup>16</sup> verobligieren: verpflichten – <sup>17</sup> Kreditor (lat.): Gläubiger – <sup>18</sup> kompetieren: gebühren, zu- stehen – <sup>19</sup> Exekution: Vollziehung einer Strafe; Durchführung einer bes. Aktion – <sup>20</sup> kausieren: verursa- chen – <sup>21</sup> Benefizium: hier i.S. von Begünstigung, Wohltat – <sup>22</sup> Exzeption: Ausnahme – <sup>23</sup> confirmieren: bestätigen.